

### **Vielen Dank für Ihr Vertrauen!**

Wenngleich die Kommunalwahl nun schon einige Zeit zurück liegt, so möchten wir uns auch an dieser Stelle herzlich für Ihr Vertrauen in uns bedanken und Sie mit den ersten personellen Veränderungen vertraut machen, die das Wahlergebnis, durch das in Efferen drei der vier Wahlkreise direkt an die CDU gingen, mit sich bringt.



Neuer Ortsvorsteher in Efferen ist **Thomas Blank**. Weiterhin ist er als Ratsvertreter ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung. **Camilla Hölzer** ist ebenfalls ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushaltskonsolidierung und Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses. **Herbert Verbrüggen** wurde erneut zum Vorsitzenden des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr gewählt. **Sonja Schmitz** ist Sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Bildung, Soziales und Inklusion.

### **Sanierung Kaulardstraße**

von Thomas Blank

Am 31.07.2014 informierte der Stadtwerkechef Dr. Ahrens-Salzsieder im Blauen Salon des Hauses Burgpark über den Stand der geplanten Sanierung der Kaulardstraße. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren erschienen und dokumentierten damit ihr großes Interesse. Allerdings blieben viele Fragen offen, die man seitens der Stadtwerke nicht beantworten konnte oder wollte. So wurden gerade die wichtigen Fragen, nämlich die Fragen der künftigen Verkehrsführung während der Maßnahme, des Zugangs zu den Geschäften oder der Steuerung der Ampelanlagen nicht beantwortet.

[thomas.blank@cdu-huerth.de](mailto:thomas.blank@cdu-huerth.de)

### **Starenkasten Berrenrather Straße/Beethovenstraße**

von Camilla Hölzer

Der Starenkasten in Höhe der Beethovenstraße ist seit den Umbauarbeiten auf der Berrenrather Straße außer Betrieb. Eine Inbetriebnahme wird die Stadt Hürth circa 7.200,00 € kosten.

Bevor es zu Investitionen an dem bestehenden Standort kommt, ist es meiner Meinung nach sinnvoll, über den Standort des Starenkastens nachzudenken. Der Starenkasten wurde vor langer Zeit installiert, als die Neubaugebiete um die Graf-Stauffenberg-Straße und die Pastor-Giesen-Straße noch nicht existierten. Auch befand sich noch kein Kindergarten – so wie jetzt – unmittelbar an der Berrenrather Straße.

Verkehrsmessungen der Stadt Hürth haben ergeben, dass es im Bereich des Kindergartens, insbesondere ortsauswärts, zu ständigen Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Schon seit geraumer Zeit wird deshalb überlegt, den Starenkasten von seinem Standort in Höhe der Beethovenstraße auf die andere Straßenseite in Nähe der Pastor-Giesen-Straße zu versetzen und dort in Betrieb zu nehmen. Dieses Vorhaben befürworte ich, denn es dient der Sicherheit im Kindergartenbereich. Wie ist Ihre Meinung dazu?

[camilla.hoelzer@cdu-huerth.de](mailto:camilla.hoelzer@cdu-huerth.de)

### **Lehrschwimmbecken wird zur Mensa**

von Sonja Schmitz

Die unbefriedigende Situation, dass das seit Februar 2011 leerstehende Lehrschwimmbecken – ohne jegliche Nutzung durch die Schulen oder Vereine – jährliche Betriebskosten in Höhe von rund 21.000,00 € verursacht, wurde mehrfach sowohl von den Schulleitungen der beiden Grundschulen als auch von der CDU gegenüber der Stadt Hürth beklagt.

Nachdem zwischenzeitlich eine Arbeitsschutzbegehung der jetzigen Mensa im Untergeschoss des Hauptgebäudes die Überschreitung der Grenzwerte in puncto Größe und Lärmbelastung aufgezeigt hat, wurde von der Stadtverwaltung eine

Umbauversion mit einem Kostenvolumen von 835.000,00 € vorgestellt, die vor dem Hintergrund des geplanten Neubaus der Hürther Gesamtschule aus Kostengründen verworfen wurde. Nun ist geplant, durch den städteigenen Hausmeistertrupp den Umbau vornehmen zu lassen. Bei dieser Version werden die KÜcheneinrichtung und das sonstige Mobiliar der vorhandenen Mensa übernommen, das Becken wird verfüllt und eine Bodenplatte eingezogen. Aus den Umkleide- und Duschräumen entstehen Küche, Sozial- und Nebenräume.

Der Beginn der Umbauarbeiten ist für Ende August 2014 terminiert. Mit der Fertigstellung und Nutzung der neuen Mensa sei laut Stadtverwaltung im Sommer 2015 zu rechnen. Die städtische Bauverwaltung geht von Materialkosten in Höhe von rund 77.000,00 € aus, gesonderte Personal- bzw. Lohnkosten fallen wegen der Eigenleistungen nicht an. Die Finanzmittel wurden bereits durch einen entsprechenden Beschluss des Rates am 24.06.2014 bereitgestellt.

Es handelt sich hierbei, das wird niemand bestreiten, um eine absolute Sparversion, aber dennoch um einen großen Schritt in Richtung einer sinnvollen Nutzung des leerstehenden Lehrschwimmbekens. Die freiwerdenden Räumlichkeiten im Untergeschoss können nunmehr für zusätzliche Klassenräume und/oder im Rahmen des offenen Ganztages genutzt werden – die räumlichen Kapazitäten sind aufgrund der stetig ansteigenden Schülerzahlen schon seit längerem erschöpft.

[sonja.schmitz@cdu-huerth.de](mailto:sonja.schmitz@cdu-huerth.de)

## **Städtebaulichen Missstand korrigiert**

von Herbert Verbrüggen

Der Eine oder Andere wird es gesehen haben: Endlich ist die Schrottimobilie auf der Luxemburger Straße verschwunden. Lidl hatte sie vor einigen Jahren gekauft. Der geplante Abriss verzögerte sich jedoch immer wieder. Nach endlosen Verhandlungen, und nach mehreren Diskussionen über das Thema im Planungsausschuss gab es dann endlich Konsens zwischen Rat und Verwaltung einerseits und dem Bauherren andererseits.

Und wenn wir alle glaubten, jetzt könne die Abrissgenehmigung und die Baugenehmigung erteilt werden, da gab es die nächste Verzögerung: Es musste zuerst geprüft werden, ob sich nicht etwa Fledermäuse in dem alten Gemäuer eingenistet hätten. Das war zum Glück nicht der Fall, der Alt-

bau existiert nicht mehr, und nun wird in Kürze Lidl sein Geschäft vorübergehend schließen, den dortigen Bau ebenfalls abreißen lassen und dann unter Ausnutzung des gesamten Grundstücks einen neuen, modernen Laden errichten, mit geplanten 1.100 qm Verkaufsfläche und 70 Stellplätzen.

[herbert.verbrueggen@cdu-huerth.de](mailto:herbert.verbrueggen@cdu-huerth.de)

## **Parkplatzsanierung am Renneberg und am Atrium Haus Burgpark**

von Thomas Blank

Auf schriftliche Anfrage und nach Rücksprache mit den Stadtwerken Hürth ist eine Sanierung des Parkplatzes am Renneberg dringend erforderlich. Die Holzkonstruktion ist marode und die Beleuchtung defekt oder zugewachsen. Bänke und Papierkörbe sind veraltet bzw. verrostet. Für die Arbeiten am Atrium fehlt nur noch ein Termin.

## **Verkehrssituation Berrenrather Straße zwischen Esser- und Beethovenstraße**

von Camilla Hölzer

Ortseinwärts kennt jeder von uns die Schrecksekunde, wenn uns ein Auto in der Kurve zur Esserstraße entgegenkommt, während wir uns an den geparkten Autos im Blindflug Richtung Köln vorbei wagen. Bisher ist es mit dem Gegenverkehr nur zu "Beinahe-Unfällen" gekommen. Die Stadtverwaltung ist deshalb nicht bereit, über eine andere Lösung in der Kurve nachzudenken. Es ist allerdings die Frage, ob es nicht ungefährlichere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in diesem Bereich der Berrenrather Straße gibt.

Ortsauswärts verführt die Bushaldebucht zwischen der Hertzstraße und der Annenstraße zahlreiche Autofahrer dazu, zu schnell zu fahren. Hier könnte eine durchgezogene Linie, mit der die Bushaldebucht optisch von der Straße getrennt würde, vielleicht ohne großen Aufwand zur Verkehrsberuhigung beitragen.

### **Wir besichtigen den Tagebau Garzweiler!**

**Wann:** 04. Oktober 2014 ab 09.00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz am Renneberg

Für eine verbindliche Anmeldung oder Fragen zu diesem Ausflug: [thomas.blank@cdu-huerth.de](mailto:thomas.blank@cdu-huerth.de)

